

AKTIONÄRSBRIEF

BIEL/BIENNE, 4. AUGUST 2010

HALBJAHRESBERICHT 2010:
SWATCH GROUP – REKORDHALBJAHR SOWOHL
BEIM UMSATZ ALS AUCH AUF STUFE GEWINN

- Der Umsatz im Uhren- und Schmuckbereich steigt in Lokalwährungen um starke 32.9% (in CHF um 30.6%) im Vergleich zum ersten Semester 2009 und um 10.1% (in CHF um 9.3%) gegenüber dem bisherigen Rekordhalbjahr 2008.
- Deutlich bessere Performance als die vom Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie veröffentlichten Exportzahlen für die ersten sechs Monate 2010.
- Der Bruttoumsatz des Gesamtkonzerns überschreitet mit CHF 3 031 Mio erstmals im ersten Semester die 3-Milliarden-Marke, ein Wachstum gegenüber 2009 von 22.2% und von 2% im Vergleich zu 2008.
- Markanter Anstieg des Betriebsgewinns um 81.4% auf CHF 626 Mio oder 21.8% des Nettoumsatzes.
- Konzerngewinn steigt um 54.5% auf CHF 465 Mio oder 16.2% des Nettoumsatzes.
- Fortsetzung des starken Wachstums im Uhrenbereich im Juli für alle Segmente und in allen Regionen (in Lokalwährungen).
- Positiver Ausblick für das zweite Halbjahr mit der Lancierung von zahlreichen neuen Produkten, wie zum Beispiel der Weltexklusivität von Breguet, des Chronographen “Type XXII 10 Hz”, welcher noch vom kürzlich verstorbenen Nicolas G. Hayek persönlich initiiert und präsentiert wurde.

ÜBERBLICK GESAMTKONZERN

Kennzahlen Gesamtkonzern

| (Mio CHF) | 1. Semester | 1. Semester | Veränderung in % | | Total |
|---|---------------|-------------|------------------------|---------------------|---------|
| | 2010 | 2009 | in Lokal- währungen | Währungs- effekt | |
| Bruttoumsatz | 3 031 | 2 480 | + 24.1% | - 1.9% | + 22.2% |
| Nettoumsatz | 2 871 | 2 352 | | | + 22.1% |
| Betriebsgewinn | 626 | 345 | | | + 81.4% |
| – in % des Nettoumsatzes | 21.8% | 14.7% | | | |
| Konzerngewinn | 465 | 301 | | | + 54.5% |
| – in % des Nettoumsatzes | 16.2% | 12.8% | | | |
| Investitionen in Anlagevermögen | 138 | 128 | | | |
| Eigenkapital, 30. Juni | 6 236 | 5 547 | | | |
| Börsenkapitalisierung, 30. Juni | 16 337 | 9 537 | | | |
| Annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) | 15.2% | 10.9% | | | |
| Unverwässerter Gewinn pro Aktie – | | | | | |
| in CHF pro Aktie: | | | | | |
| – Namenaktien | 1.76 | 1.14 | | | |
| – Inhaberaktien | 8.80 | 5.70 | | | |

Nicht revidierte Zahlen.

Die Swatch Group hat im ersten Halbjahr 2010 erneut ihre Leadership-Position bestätigt. Das Wachstum war in allen Segmenten und allen Regionen im Uhren- und Schmuckbereich ausserordentlich stark. Die langfristig ausgerichtete, erfolgreiche Strategie des Konzerns mit der Präsenz in allen Segmenten, der integrierten Produktion in der Schweiz und der Distribution bis zum Endkonsumenten wird auch in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.

In diesem wirtschaftlich verbesserten Umfeld konnte der Bruttoumsatz gegenüber dem ersten Semester 2009 um 22.2% auf CHF 3 031 Mio gesteigert werden. Mit dieser Marke übertrifft die Swatch Group auch den Umsatz des ersten Halbjahres 2008 und stellt somit einen neuen Rekord auf.

Die Wechselkurse unterlagen in den ersten sechs Monaten 2010 einer sehr hohen Volatilität und beeinflussten den Konzernumsatz mit -1.9% insgesamt leicht negativ.

Die Profitabilität konnte im ersten Halbjahr 2010 deutlich gesteigert werden, dies trotz des stark erhöhten Goldpreises und der traditionell sehr vorsichtigen Preiserhöhungs-Politik gegenüber dem Konsumenten. Der Betriebsgewinn hat um markante 81.4% auf CHF 626 Mio zugenommen. Dies entspricht einer operativen Marge von 21.8% des Nettoumsatzes (14.7% im ersten Halbjahr 2009). Der Konzerngewinn stieg um 54.5% auf CHF 465 Mio (CHF 301 Mio im ersten Semester 2009). Mit CHF 633 Mio generierte der Konzern einen um CHF 386 Mio höheren operativen Cashflow als in der Vorperiode (CHF 247 Mio).

Ausblick

Der Juli zeigt starkes Wachstum, und wir erwarten auch für die zweite Hälfte 2010 ein starkes Ergebnis im Umsatz wie im Gewinn. Die Swatch Group wird auch im zweiten Halbjahr 2010 ihre erfolgreichen Retail-Aktivitäten weltweit ausbauen, beispielsweise mit der Eröffnung der Breguet Boutique an der Bahnhofstrasse in Zürich. Die grosse Herausforderung wird sein, die bereits jetzt in gewissen Bereichen existierenden Kapazitätsengpässe in der Produktion schnell überwinden zu können.

Nach dem traurigen Ereignis des plötzlichen Hinschieds ihres Gründers und Verwaltungsratspräsidenten Nicolas G. Hayek am 28. Juni hat die Gruppe innert 48 Stunden mit Frau Nayla Hayek eine neue Präsidentin des Verwaltungsrats einstimmig gewählt. Auch die offen gewordenen Führungspositionen bei Breguet und Jaquet Droz wurden sofort mit der Ernennung von Marc A. Hayek geschlossen. Dies zeigt erneut, dass die Gruppe auch in aussergewöhnlichen Situationen mit grossem Leadership schnell, ruhig und langfristig agiert.

UHREN & SCHMUCK

| (Mio CHF) | 1. Semester 2010 | 1. Semester 2009 | Veränderung in % | 1. Semester 2009 wie publiziert |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|
| | | angepasst * | | |
| Bruttoumsatz | | | | |
| – Dritte | 2 570 | 1 968 | | 1 959 |
| – Konzern | 2 | 1 | | 1 |
| – Total | 2 572 | 1 969 | + 30.6% | 1 960 |
| Nettoumsatz | | | | |
| – Dritte | 2 425 | 1 860 | | 1 851 |
| – Konzern | 2 | 1 | | 1 |
| – Total | 2 427 | 1 861 | + 30.4% | 1 852 |
| Betriebsgewinn | 547 | 287 | + 90.6% | 285 |
| – in % des Nettoumsatzes | 22.5% | 15.4% | | 15.4% |

* angepasst aufgrund der Integration der Aktivitäten von Piguët in die Manufaktur Blancpain (vgl. Anmerkung 3)

Nicht revidierte Zahlen.

Im Uhrensegment stieg der Bruttoumsatz im ersten Halbjahr 2010 um 30.6% auf CHF 2 572 Mio. In Lokalwährungen betrug der Anstieg gar 32.9%. Dieses beschleunigte Wachstum war geografisch breit abgestützt und wurde in allen Preiskategorien realisiert.

Der Vergleich mit den Exportzahlen für die ersten sechs Monate 2010, die der Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie veröffentlicht hat und die einen wertmässigen Anstieg um 19.7% ausweisen, zeigt, dass sich die Swatch Group mit ihren 19 Marken in allen Preissegmenten deutlich besser entwickelt hat als die Gesamtbranche. Das bedeutet ganz klar Marktanteilsgewinne.

Die operative Marge des Segments konnte auf 22.5% des Nettoumsatzes (15.4% im ersten Halbjahr 2009) gesteigert werden. Dabei hat der Konzern weiterhin wesentliche Marketingaktivitäten unternommen und das Retail-Geschäft ausgebaut. So wurden Boutiquen an wichtigen strategischen Lagen eröffnet, wie beispielsweise im Swatch Art Peace Hotel an bester Lage in Shanghai für die Marken Breguet, Blancpain, Omega und Swatch.

PRODUKTION

| (Mio CHF) | 1. Semester 2010 | 1. Semester 2009 | Veränderung in % | 1. Semester 2009 wie publiziert |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|
| | | angepasst * | | |
| Bruttoumsatz | | | | |
| – Dritte | 259 | 333 | | 342 |
| – Konzern | 502 | 469 | | 496 |
| – Total | 761 | 802 | – 5.1% | 838 |
| Nettoumsatz | | | | |
| – Dritte | 247 | 315 | | 324 |
| – Konzern | 488 | 452 | | 479 |
| – Total | 735 | 767 | – 4.2% | 803 |
| Betriebsgewinn | 65 | 74 | – 12.2% | 76 |
| – in % des Nettoumsatzes | 8.8% | 9.6% | | 9.5% |

* angepasst aufgrund der Integration der Aktivitäten von Piguet in die Manufaktur Blancpain (vgl. Anmerkung 3)

Nicht revidierte Zahlen.

Das Produktionssegment erzielte einen Bruttoumsatz von CHF 761 Mio (-5.1% gegenüber dem ersten Halbjahr 2009). Dieser Umsatzrückgang ist darauf zurückzuführen, dass die Nachfrage nach Uhrenwerken und Komponenten mit einer zeitlichen Verzögerung auf jene nach Fertiguhr reagiert, vor allem was den Bestellungseingang von Dritten betrifft. Inzwischen hat der Auftragsbestand jedoch wieder die Vorjahreswerte erreicht und bei einzelnen Gesellschaften sogar übertraffen. Für den Rest des Jahres wird deshalb auch der Umsatz des Produktionssegmentes weiter steigen.

Die operative Performance konnte im Berichtszeitraum – bedingt durch den beabsichtigten Erhalt der Arbeitsplätze trotz tieferer Kapazitätsauslastung – noch nicht wesentlich gesteigert werden. Ab Mai 2010 wird jedoch auch in diesem Segment ein positiver Trend verzeichnet. Angesichts der aktuellen Auftragslage und Auslastung der Produktionsanlagen geht die Gruppe davon aus, dass sich für das Produktionssegment ein verbessertes zweites Halbjahr mit steigenden operativen Margen ergeben wird.

Die Gruppe investiert weiter stark in die Produktion, einerseits um der erhöhten Nachfrage Rechnung zu tragen und andererseits auch im Hinblick auf die vielen Neulancierungen unserer Marken in der zweiten Jahreshälfte und auf die vermehrte Verwendung von innovativen Produktionsprozessen und neuen Materialien.

ELEKTRONISCHE SYSTEME

| (Mio CHF) | 1. Semester 2010 | 1. Semester 2009 | Veränderung in % |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Bruttoumsatz | | | |
| – Dritte | 198 | 176 | |
| – Konzern | 9 | 8 | |
| – Total | 207 | 184 | + 12.5% |
| Nettoumsatz | | | |
| – Dritte | 196 | 174 | |
| – Konzern | 9 | 8 | |
| – Total | 205 | 182 | + 12.6% |
| Betriebsgewinn | | | |
| – in % des Nettoumsatzes | 9.8% | 1.1% | |

Nicht revidierte Zahlen.

Auch im zyklischen Segment Elektronische Systeme machte sich eine deutliche Erholung bemerkbar. Das konjunkturelle Umfeld hat sich klar verbessert. Der Bruttoumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr auf CHF 207 Mio, was einem Anstieg von 12.5% gegenüber der Vorperiode entspricht. Das Wachstum ist auf Fortschritte in allen Anwendungsbereichen des Segments zurückzuführen.

Dank der sich positiv entwickelnden Umsätze hat auch die Rentabilität des Segments zugenommen. Der Betriebsgewinn erreichte ein Niveau von CHF 20 Mio, deutlich mehr als im ersten Semester 2009.

Die Anzeichen für das zweite Halbjahr sind ebenfalls positiv. Die Normalisierung in diesem Segment wird sich fortsetzen und eine weitere Auslastung der Kapazitäten ermöglichen. Die in der Vergangenheit hohe Volatilität des Segments dürfte sich in naher Zukunft etwas verringern. Mit dem Verkauf der Schrittmotoren-Herstellung von Microcomponents per Ende März 2010 hat sich der Konzern von der letzten verbleibenden Aktivität im traditionellen low-tech Automobilbereich getrennt.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

KURZFASSUNG ERFOLGSRECHNUNG

| | 1. Semester 2010 | | 1. Semester 2009 | |
|---|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| | Mio CHF | % | Mio CHF | % |
| Bruttoumsatz | 3 031 | 105.6 | 2 480 | 105.4 |
| Erlösminderungen | -160 | -5.6 | -128 | -5.4 |
| Nettoumsatz | 2 871 | 100.0 | 2 352 | 100.0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 94 | 3.3 | 43 | 1.8 |
| Veränderung Vorräte | 112 | 3.9 | 165 | 7.0 |
| Betriebliche Aufwendungen | -2 340 | -81.5 | -2 107 | -89.5 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -111 | -3.9 | -108 | -4.6 |
| Betriebsgewinn | 626 | 21.8 | 345 | 14.7 |
| Nettofinanzergebnis | -24 | -0.8 | 27 | 1.1 |
| Gewinn vor Steuern | 602 | 21.0 | 372 | 15.8 |
| Ertragssteuern | -137 | -4.8 | -71 | -3.0 |
| Konzerngewinn | 465 | 16.2 | 301 | 12.8 |
| Anteil Aktionäre The Swatch Group AG | 462 | | 299 | |
| Anteil Minderheiten | 3 | | 2 | |
| Gewinn pro Aktie – in CHF pro Aktie: | | | | |
| Namenaktien | | | | |
| Unverwässerter Gewinn pro Aktie | 1.76 | | 1.14 | |
| Verwässerter Gewinn pro Aktie | 1.73 | | 1.13 | |
| Inhaberaktien | | | | |
| Unverwässerter Gewinn pro Aktie | 8.80 | | 5.70 | |
| Verwässerter Gewinn pro Aktie | 8.65 | | 5.65 | |

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| | 1. Semester 2010 Mio CHF | 1. Semester 2009 Mio CHF |
|--|--------------------------------|--------------------------------|
| Konzerngewinn | 465 | 301 |
| Übrige Posten des Gesamtergebnisses | | |
| Währungsumrechnung auf ausländischen Konzerngesellschaften | -6 | 18 |
| Ertragssteuern auf Währungsumrechnung | 0 | 0 |
| Cashflow-Absicherungen | 0 | 0 |
| Ertragssteuern auf Cashflow-Absicherungen | 0 | 0 |
| Übrige Posten des Gesamtergebnisses, nach Steuern | -6 | 18 |
| Total Gesamtergebnis, nach Steuern | 459 | 319 |
| Anteil der: | | |
| Aktionäre The Swatch Group AG | 456 | 317 |
| Minderheiten | 3 | 2 |

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

KURZFASSUNG BILANZ

| Aktiven | 30.06.2010 | | 31.12.2009 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Mio CHF | % | Mio CHF | % |
| Sachanlagen | 1 515 | 18.8 | 1 499 | 19.4 |
| Immaterielles Anlagevermögen | 315 | 3.9 | 320 | 4.2 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 514 | 6.4 | 473 | 6.1 |
| Total Anlagevermögen | 2 344 | 29.1 | 2 292 | 29.7 |
| Vorräte | 2 848 | 35.3 | 2 743 | 35.6 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 693 | 8.6 | 761 | 9.9 |
| Sonstiges Umlaufvermögen | 837 | 10.4 | 812 | 10.5 |
| Flüssige Mittel und geldnahe Finanzanlagen | 1 334 | 16.6 | 1 098 | 14.3 |
| Total Umlaufvermögen | 5 712 | 70.9 | 5 414 | 70.3 |
| Total Aktiven | 8 056 | 100.0 | 7 706 | 100.0 |
| Passiven | | | | |
| Eigenkapital | 6 236 | 77.4 | 5 981 | 77.6 |
| Rückstellungen | 40 | 0.5 | 40 | 0.5 |
| Finanzverbindlichkeiten | 85 | 1.1 | 80 | 1.0 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 366 | 4.5 | 364 | 4.8 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | 491 | 6.1 | 484 | 6.3 |
| Rückstellungen | 61 | 0.8 | 60 | 0.8 |
| Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente | 433 | 5.4 | 438 | 5.7 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 835 | 10.3 | 743 | 9.6 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | 1 329 | 16.5 | 1 241 | 16.1 |
| Total Verbindlichkeiten | 1 820 | 22.6 | 1 725 | 22.4 |
| Total Passiven | 8 056 | 100.0 | 7 706 | 100.0 |

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

KURZFASSUNG GELDFLUSSRECHNUNG

| | 1. Semester 2010 Mio CHF | 1. Semester 2009 Mio CHF |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Betriebstätigkeit | | |
| Konzerngewinn | 465 | 301 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 111 | 108 |
| Fair Value-Ergebnis / Zinsen | 35 | -8 |
| Veränderung des Netto-Umlaufvermögens | 6 | -87 |
| Steuern | 7 | -59 |
| Vorsorgeverpflichtungen, Rückstellungen und andere Elemente | 9 | -8 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 633 | 247 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen in Anlagevermögen | -138 | -128 |
| Verkäufe von Anlagevermögen | 6 | 1 |
| Kauf / Verkauf von Wertschriften | -35 | 20 |
| Investitionen in Konzerngesellschaften, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures | -14 | -2 |
| Verkauf von Geschäftsaktivitäten | 4 | 0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -177 | -109 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Ausbezahlte Dividenden | -210 | -226 |
| Kauf / Verkauf von eigenen Aktien | 0 | 0 |
| Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten | -4 | -6 |
| Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -4 | 0 |
| Rückkauf von Wandelobligationen | 0 | -2 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -218 | -234 |
| Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel | -2 | 1 |
| Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen | 236 | -95 |
| Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen | | |
| - Bestand am Anfang der Rechnungsperiode | 1 098 | 680 |
| - Bestand am 30. Juni | 1 334 | 585 |
| | 236 | -95 |

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

EIGENKAPITALNACHWEIS

| (Mio CHF) | Anteil der Aktionäre The Swatch Group AG | | | | | Total | Minder- heits- anteile | Total Eigen- kapital |
|--|--|----------------------|------------------|----------------------|---------------------|-------|------------------------------|----------------------------|
| | Aktien- kapital | Kapital- reserven | Eigene Aktien | Sonstige Reserven | Gewinn- reserven | | | |
| Stand 31.12.2008 | 125 | 213 | -629 | -117 | 5844 | 5436 | 15 | 5451 |
| Total Gesamtergebnis 1. Semester 2009 | | | | 18 | 299 | 317 | 2 | 319 |
| Ausgeschüttete Dividenden | | | | | -223 | -223 | -3 | -226 |
| Kapitalbeteiligungsplan: | | | | | | | | |
| – Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern) | | | | | 3 | 3 | | 3 |
| – Erlös aus Aktienverkauf | | | | | | 0 | | 0 |
| Veränderung Minderheitsanteile | | | | | | 0 | | 0 |
| Stand 30.06.2009 | 125 | 213 | -629 | -99 | 5923 | 5533 | 14 | 5547 |
| Total Gesamtergebnis 2. Semester 2009 | | | | -34 | 460 | 426 | 2 | 428 |
| Ausgeschüttete Dividenden | | | | | | 0 | | 0 |
| Kapitalbeteiligungsplan: | | | | | | | | |
| – Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern) | | | | | 5 | 5 | | 5 |
| – Erlös aus Aktienverkauf | | | | | 1 | 1 | | 1 |
| Veränderung Minderheitsanteile | | | | | | 0 | | 0 |
| Stand 31.12.2009 | 125 | 213 | -629 | -133 | 6389 | 5965 | 16 | 5981 |
| Total Gesamtergebnis 1. Semester 2010 | | | | -6 | 462 | 456 | 3 | 459 |
| Ausgeschüttete Dividenden | | | | | -210 | -210 | | -210 |
| Kapitalbeteiligungsplan: | | | | | | | | |
| – Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern) | | | | | 2 | 2 | | 2 |
| – Erlös aus Aktienverkauf | | | | | | 0 | | 0 |
| Umwandlung von Wandelobligationen | | | | 4 | | 4 | | 4 |
| Veränderung Minderheitsanteile | | | | | | 0 | | 0 |
| Stand 30.06.2010 | 125 | 213 | -625 | -139 | 6643 | 6217 | 19 | 6236 |

Nicht revidierte Zahlen.

Anhang zum Halbjahresbericht

1. Grundlagen

Die nicht revidierte konsolidierte Halbjahresrechnung (Kurzfassung) für die am 30. Juni 2010 abgelaufenen sechs Monate wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt. Diese Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden. Sie sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2009 betrachtet werden. Im vorliegenden Zwischenbericht hat das Management im Vergleich zur Vorperiode keine wesentlichen Änderungen der Einschätzungen und Annahmen vorgenommen.

2. Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung

Die bei der Erstellung dieser Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind unverändert zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2009, mit Ausnahme der Erstanwendung der nachfolgend erwähnten neuen oder revidierten Standards und Interpretationen, welche für Geschäftsjahre ab oder nach dem 1. Januar 2010 in Kraft getreten sind:

- **IFRS 3 (überarbeitet) Unternehmenszusammenschlüsse und IAS 27 (überarbeitet) Konzern- und separate Einzelabschlüsse**

Die überarbeiteten Standards sind für Unternehmenszusammenschlüsse der Gruppe mit Akquisitionsdatum vom oder nach dem 1. Januar 2010 anwendbar. IFRS 3 führt eine Reihe von Änderungen in der Rechnungslegung von Unternehmenszusammenschlüssen ein, welche die Höhe des erfassten Goodwills, die in der Rechnungslegungsperiode des Erwerbs ausgewiesenen Ergebnisse und die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen werden. IAS 27 verlangt, dass eine Veränderung des Eigentumsanteils an einer Tochtergesellschaft (ohne Kontrollverlust) als Eigenkapitaltransaktion verbucht wird. Der überarbeitete Standard ändert zudem die Verbuchung im Fall von Verlusten der Tochtergesellschaft sowie bei einem Verlust der Kontrolle an einer Tochterunternehmung. Da in den ersten sechs Monaten 2010 keine Transaktionen stattfanden, hatten die Änderungen keinen Einfluss auf die Halbjahreszahlen 2010.

Die folgenden neuen Normen sind erstmals für die am 1. Januar 2010 oder später beginnenden Geschäftsjahre anwendbar, haben jedoch auf den Konzern keine wesentlichen Auswirkungen oder sind zurzeit nicht anwendbar:

- IAS 39 (überarbeitet) Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Risikopositionen, die für das Hedge Accounting qualifizieren
- IFRIC 17 Sachausschüttungen an Eigentümer
- IFRIC 18 Übertragungen von Vermögenswerten von Kunden
- Anpassungen von IFRS 2009

3. Veränderungen der Konzernstruktur / rückwirkende Anpassung

Am 30. Juni 2010 umfasste der Konsolidierungskreis des Konzerns 162 Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (31. Dezember 2009: 162).

Im Zusammenhang mit einer Konzentration der Unternehmensstrukturen, führt die Fusion zwischen Blancpain SA und Frédéric Piguet SA zu einem Übertrag der Aktivitäten von Frédéric Piguet SA vom Produktionssegment in das Segment Uhren & Schmuck. Diese Anpassung in der Konsolidierungsstruktur ist rückwirkend erfolgt. Die Informationen zu den Segmenten wurden entsprechend angepasst. Die konsolidierten Zahlen der Gruppe sind von dieser rückwirkenden Anpassung nicht betroffen.

Insgesamt haben die Änderungen im Konsolidierungskreis keinen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahreszahlen 2010.

4. Segmentinformationen

| 1. Semester 2010 (Mio CHF) | Uhren & Schmuck | Produktion | Elektronische Systeme | Corporate | Eliminationen | Total |
|-------------------------------|--------------------|------------|--------------------------|-----------|---------------|--------------|
| – Dritte | 2 570 | 259 | 198 | 4 | | 3 031 |
| – Konzern | 2 | 502 | 9 | 1 | –514 | 0 |
| Bruttoumsatz | 2 572 | 761 | 207 | 5 | –514 | 3 031 |
| – Dritte | 2 425 | 247 | 196 | 3 | | 2 871 |
| – Konzern | 2 | 488 | 9 | 1 | –500 | 0 |
| Nettoumsatz | 2 427 | 735 | 205 | 4 | –500 | 2 871 |
| Betriebsgewinn | 547 | 65 | 20 | –6 | | 626 |
| – In % des Nettoumsatzes | 22.5% | 8.8% | 9.8% | | | 21.8% |
| – In % des Totals | 87.4% | 10.4% | 3.2% | –1.0% | | 100.0% |

| 1. Semester 2009 (Mio CHF) | Uhren & Schmuck * | Produktion* | Elektronische Systeme | Corporate | Eliminationen | Total |
|-------------------------------|----------------------|-------------|--------------------------|------------|---------------|--------------|
| – Dritte | 1 968 | 333 | 176 | 3 | | 2 480 |
| – Konzern | 1 | 469 | 8 | 1 | –479 | 0 |
| Bruttoumsatz | 1 969 | 802 | 184 | 4 | –479 | 2 480 |
| – Dritte | 1 860 | 315 | 174 | 3 | | 2 352 |
| – Konzern | 1 | 452 | 8 | 1 | –462 | 0 |
| Nettoumsatz | 1 861 | 767 | 182 | 4 | –462 | 2 352 |
| Betriebsgewinn | 287 | 74 | 2 | –18 | | 345 |
| – In % des Nettoumsatzes | 15.4% | 9.6% | 1.1% | | | 14.7% |
| – In % des Totals | 83.2% | 21.4% | 0.6% | –5.2% | | 100.0% |

| | | | | | | |
|-------------------------------------|--------------|--------------|------------|--------------|---------------|--------------|
| Total Aktiven per 30.06.2010 | 4 664 | 1 634 | 651 | 2 935 | –1 828 | 8 056 |
| Total Aktiven per 31.12.2009* | 4 517 | 1 569 | 695 | 2 662 | –1 737 | 7 706 |

| (Mio CHF) | 30.06.2010 | 30.06.2009 |
|--|------------|------------|
| Betriebsgewinn | 626 | 345 |
| Zinsertrag | 1 | 2 |
| Zinsaufwand | –9 | –9 |
| Sonstiger Finanzertrag und -aufwand | –20 | 30 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures | 4 | 4 |
| Gewinn vor Steuern | 602 | 372 |

* angepasst aufgrund der Integration der Aktivitäten von Piguet in die Manufaktur Blancpain (vgl. Anmerkung 3)

Nicht revidierte Zahlen.

5. Saisonalität der Geschäfte

Aufgrund einer gewissen Saisonalität im Segment "Uhren & Schmuck" werden üblicherweise in der zweiten Jahreshälfte leicht höhere Umsätze und Betriebsgewinne erwartet. Dies ist insbesondere auf die dank der überdurchschnittlichen Weihnachtssaison starken Verkaufsmonate September bis Dezember zurückzuführen.

6. Eigene Aktien / Aktienrückkäufe

In der Berichtsperiode hat die Swatch Group keine eigenen Aktien oder eigenen Wandelobligationen zurückgekauft. Von der am 15. Oktober 2010 auslaufenden Wandelanleihe über insgesamt CHF 411.6 Mio wurden bislang Wandelobligationen im Wert von CHF 4.1 Mio in Namenaktien umgewandelt.

7. Unternehmenszusammenschlüsse

Im ersten Halbjahr 2010 ging die Gruppe keine Unternehmenszusammenschlüsse ein. Daher hatte der überarbeitete IFRS 3 keinen Einfluss auf die Halbjahreszahlen 2010.

Im März 2010 verkaufte die Gruppe den Bereich Schrittmotorenherstellung für die Autoindustrie von Microcomponents für insgesamt CHF 4 Mio. Aus diesem Verkauf resultierte weder ein Gewinn noch ein Verlust.

Per Ende März 2009 hatte der Konzern die restlichen 90% des ausgegebenen Aktienkapitals von Swiss Precision Watches (Pty) Ltd, einer Distributionsgesellschaft für Uhren in Südafrika, übernommen. Die Gesellschaft wurde anschliessend in The Swatch Group (South Africa) (Pty) Ltd umbenannt.

8. Dividenden

Die Gesellschaft zahlt eine Dividende pro Geschäftsjahr. Für 2009 wurde die an der Generalversammlung vom 12. Mai 2010 beschlossene Dividende, mit Valuta 20. Mai 2010, folgendermassen ausgeschüttet:

| | | |
|--------------------------------|---------|------|
| Dividende pro Namenaktie | CHF | 0.80 |
| Dividende pro Inhaberaktie | CHF | 4.00 |
| Total ausgeschüttete Dividende | Mio CHF | 210 |

Gemäss Generalversammlungsbeschluss wurde die auf eigene Aktien im Besitz des Konzerns entfallende Dividende nicht ausbezahlt.

9. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten

Seit der Genehmigung der Konzernrechnung 2009 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten und -forderungen ergeben.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Herausgabe dieser Pressemitteilung wurde der Gesellschaft kein wesentliches neues Ereignis bekannt, das den Halbjahresbericht per 30. Juni 2010 beeinflussen würde.

11. Wichtigste Wechselkurse

| | Mittelkurs 01.01.-30.06.2010 | Tageskurs 30.06.2010 | Mittelkurs 01.01.-30.06.2009 | Tageskurs 31.12.2009 | Tageskurs 30.06.2009 |
|---------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| 1 CNY | 0.1598 | 0.1598 | 0.1661 | 0.1521 | 0.1594 |
| 1 EUR | 1.4267 | 1.3285 | 1.5098 | 1.4880 | 1.5270 |
| 1 HKD | 0.1403 | 0.1394 | 0.1464 | 0.1339 | 0.1405 |
| 100 JPY | 1.1982 | 1.2245 | 1.1863 | 1.1215 | 1.1340 |
| 1 USD | 1.0900 | 1.0850 | 1.1341 | 1.0380 | 1.0880 |

Originalversion: Deutsch
 Übersetzungen: Englisch, Französisch und Italienisch

KONTAKTE

Investoren

Thierry Kenel, CFO
 The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne
 Tel. +41 32 343 68 11, Fax +41 32 343 69 16
 e-mail: investor.relations@swatchgroup.com

Medien

Béatrice Howald, Spokesperson
 The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne
 Tel. +41 32 343 68 33, Fax +41 32 343 69 22
 e-mail: press@swatchgroup.com

